

Jahresabschluss 2014

des

**Planungszweckverbandes
„Industrie- und Gewerbegebiet
Autobahnanschlußstelle
Reichenbach/Vogtl.“**

Inhaltsverzeichnis

I.	Ergebnis- und Finanzrechnung	3 – 8
II.	Teilergebnis- und Finanzrechnung	9 – 17
III.	Vermögensrechnung (Bilanz)	18
IV.	Anhang	19 – 30
V.	Anlagen zum Anhang	
	a. Anlagenübersicht	31
	b. Verbindlichkeitsübersicht	32
	c. Forderungsübersicht	33
	d. Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen	34-35
VI.	Rechenschaftsbericht	36 – 46
	Information gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO	47 – 48

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2013	2014	2014	2014	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: Grundsteuer A und B	0,00	0	0,00	0,00	0
	Gewerbesteuer	0,00	0	0,00	0,00	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0,00	0,00	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	266.823,05	228.100	228.100,00	278.626,04	50.526
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	213.370,35	195.500	195.500,00	195.500,00	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	53.452,70	32.600	32.600,00	83.126,04	50.526
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.500,00	38.500	38.500,00	38.500,00	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	55.228,45	40.500	40.500,00	47.314,84	6.815
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.911,39	0	0,00	0,00	0
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.472,50	3.500	3.500,00	3.733,34	233
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+ sonstige ordentliche Erträge	3.225,53	0	0,00	0,00	0
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	370.160,92	310.600	310.600,00	368.174,22	57.574
11	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0	0,00	0,00	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.135,69	58.500	58.500,00	26.932,77	-31.567
14	+ planmäßige Abschreibungen	55.213,51	60.600	60.600,00	55.823,54	-4.776
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.760,45	47.000	47.000,00	7.981,90	-39.018
16	+ Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	330,71	2.000	2.000,00	0,00	-2.000
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	172.069,54	173.900	173.900,00	129.139,93	-44.760
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	279.509,90	342.000	342.000,00	219.878,14	-122.122
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	90.651,02	-31.400	-31.400,00	148.296,08	179.696
20	außerordentliche Erträge	712.885,26	440.000	440.000,00	126.925,64	-313.074
21	außerordentliche Aufwendungen	544.959,37	35.000	35.000,00	19.330,68	-15.669
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	167.925,89	405.000	405.000,00	107.594,96	-297.405
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	258.576,91	373.600	373.600,00	255.891,04	-117.709
24	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0	0,00	0,00	0
25	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0,00	0,00	0
26	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik	258.576,91	0	0,00	0,00	0
27	Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0,00	0,00	0
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./ Nummer 25 + 27)	258.576,91	373.600	373.600,00	255.891,04	-117.709
29	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0	0,00	0,00	0

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2013	2014	2014	2014	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
30	nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0	0,00	0,00	0

Ergebnisrechnung – Blatt 2

nachrichtlich: **Verwendung des Jahresergebnisses**

		Betrag in Euro
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	148.296,08
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	107.594,96
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
6	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	0,00
9	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2013	2014	2014	2014	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: Grundsteuer A und B	0,00	0	0	0,00	0
	Gewerbesteuer	0,00	0	0	0,00	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0	0,00	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0,00	0
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	213.370,35	195.500	195.500	195.500,00	0
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	40.968,81	38.500	38.500	38.500,00	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	51.566,95	40.500	40.500	47.783,61	7.284
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.410,71	0	0	1.510,68	1.511
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.472,50	3.500	3.500	3.733,34	233
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.750,54	0	0	80.716,45	80.716
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	561.539,86	278.000	278.000	367.744,08	89.744
10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.822,44	57.700	57.700	46.417,79	-11.282
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.190,05	47.000	47.000	7.983,08	-39.017
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	330,71	2.000	2.000	0,00	-2.000
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.705,12	171.200	171.200	138.183,11	-33.017
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	160.048,32	277.900	277.900	192.583,98	-85.316
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	401.491,54	100	100	175.160,10	175.060
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	522.599,79	3.199.700	3.199.700	215.606,90	-2.984.093
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	287.121,17	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	809.720,96	3.199.700	3.199.700	215.606,90	-2.984.093
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	350.452,46	185.000	185.000	77.715,18	-107.285
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	598.519,91	5.472.200	5.472.200	208.380,67	-5.263.819
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	33.369,13	33.369
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2013	2014	Ansatz 2014	2014	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	948.972,37	5.657.200	5.657.200	319.464,98	-5.337.735
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0,00	0	0	0,00	0
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-139.251,41	-2.457.500	-2.457.500	-103.858,08	2.353.642
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	262.240,13	-2.457.400	-2.457.400	71.302,02	2.528.702
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	1.199.500,00	1.950.000	1.950.000	0,00	-1.950.000
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	950.000	950.000	0,00	-950.000
39	+ Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./ (Nummer 38 + 39)	0,00	1.000.000	1.000.000	0,00	0
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	1.461.740,13	-1.457.400	-1.457.400	71.302,02	1.528.702
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0,00	0
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0,00	0
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.402.628,85	0	0	4.121.103,50	4.121.104
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.406.832,92	0	0	4.095.039,90	4.095.040
46	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]	-4.204,07	0	0	26.063,60	0
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	1.457.536,06	0	0	97.365,62	0
48	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
49	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
50	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48) ./ Nummer 49)	0,00	-1.457.400	-1.457.400	0,00	0
51	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0,00	0
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	2.042.985,92	-1.457.400	-1.457.400	2.140.351,54	3.597.752
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0,00	0

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
	2013	2014	2014	2014	
	Euro				
	1	2	3	4	5
nachrichtlich:					
Bestandsvortrag Einzahlungen	585.449,86	0	0	2.045.668,30	2.045.668
Bestandsvortrag Auszahlungen	0,00	0	0	2.682,38	0
Anfangsbestand von Verbindlichkeit aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0,00	0
= Zeile 51	585.449,86	0	0	2.042.985,92	2.042.986
Veränderung der Kassenkrediten (48 ./ 49)	0,00	0	0	0,00	0
Endbestand von Verbindlichkeit aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0,00	0

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11 Innere Verwaltung
- 51 Räumliche Planung und Entwicklung
- 54 Verkehrsflächen und Anlagen öffentlicher Personennahverkehr
- 55 Natur- und Landschaftspflege
- 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnshaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2013	2014	2014	2014	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	251.438,76	228.100	228.100,00	263.241,77	35.142
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.835,83	23.700	23.700,00	30.342,60	6.643
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.911,39	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	2.143,91	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	291.329,89	251.800	251.800,00	293.584,37	41.784
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.027,69	29.800	29.800,00	9.696,95	-20.103
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	30.673,22	32.600	32.600,00	31.354,79	-1.245
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	330,71	2.000	2.000,00	0,00	-2.000
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	149.806,82	163.400	163.400,00	118.649,63	-44.750
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	204.838,44	227.800	227.800,00	159.701,37	-68.099
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	86.491,45	24.000	24.000,00	133.883,00	109.883
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 bis 9)	0,00	0	0,00	0,00	0
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	86.491,45	24.000	24.000,00	133.883,00	109.883

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2013	2014	2014	2014	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	213.370,35	195.500	195.500,00	195.500,00	0
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.472,81	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.910,00	23.700	23.700,00	24.990,99	1.291
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.400,71	0	0,00	1.510,68	1.511
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.658,06	0	0,00	87.769,52	87.770
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	375.811,93	219.200	219.200,00	309.771,19	90.571
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82.176,56	29.000	29.000,00	26.153,81	-2.846
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	330,71	2.000	2.000,00	0,00	-2.000
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.415,44	161.200	161.200,00	133.653,81	-27.546
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.922,71	192.200	192.200,00	159.807,62	-32.392
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	262.889,22	27.000	27.000,00	149.963,57	122.964
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	522.599,79	3.199.700	3.199.700,00	215.606,90	-2.984.093
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	287.121,17	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	809.720,96	3.199.700	3.199.700,00	215.606,90	-2.984.093
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2013	2014	2014	2014	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	342.666,46	150.000	150.000,00	72.570,84	-77.429
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	590.509,05	5.122.200	5.122.200,00	128.544,51	-4.993.655
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	33.369,13	33.369
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-123.454,55	-2.072.500	-2.072.500,00	-18.877,58	2.053.622
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditemächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	139.434,67	-2.045.500	-2.045.500,00	131.085,99	2.176.586

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 53 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2013	2014	2014	2014	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	15.384,29	0	0,00	15.384,27	15.384
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.500,00	38.500	38.500,00	38.500,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.392,62	16.800	16.800,00	16.972,24	172
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.081,62	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	75.358,53	55.300	55.300,00	70.856,51	15.557
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.108,00	28.700	28.700,00	17.235,82	-11.464
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	24.540,29	28.000	28.000,00	24.468,75	-3.531
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	44,15	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	22.262,72	10.500	10.500,00	10.490,30	-10
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	65.955,16	67.200	67.200,00	52.194,87	-15.005
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	9.403,37	-11.900	-11.900,00	18.661,64	30.562
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 bis 9)	0,00	0	0,00	0,00	0
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	9.403,37	-11.900	-11.900,00	18.661,64	30.562

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2013	2014	2014	2014	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	38.496,00	38.500	38.500,00	38.500,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.656,95	16.800	16.800,00	22.792,62	5.993
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.092,48	0	0,00	-7.053,07	-7.053
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.255,43	55.300	55.300,00	54.239,55	-1.060
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.645,88	28.700	28.700,00	20.263,98	-8.436
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	44,15	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.149,89	10.000	10.000,00	4.529,30	-5.471
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.839,92	38.700	38.700,00	24.793,28	-13.907
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	144.415,51	16.600	16.600,00	29.446,27	12.846
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2013	2014	2014	2014	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	7.786,00	35.000	35.000,00	5.144,34	-29.856
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.010,86	350.000	350.000,00	79.836,16	-270.164
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-15.796,86	-385.000	-385.000,00	-84.980,50	300.020
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditemächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	128.618,65	-368.400	-368.400,00	-55.534,23	312.866

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2013	2014	2014	2014	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.472,50	3.500	3.500,00	3.733,34	233
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	3.472,50	3.500	3.500,00	3.733,34	233
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.716,30	47.000	47.000,00	7.981,90	-39.018
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	8.716,30	47.000	47.000,00	7.981,90	-39.018
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-5.243,80	-43.500	-43.500,00	-4.248,56	39.251
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 bis 9)	0,00	0	0,00	0,00	0
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	-5.243,80	-43.500	-43.500,00	-4.248,56	39.251

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2013	2014	2014	2014	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.472,50	3.500	3.500,00	3.733,34	233
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.472,50	3.500	3.500,00	3.733,34	233
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.145,90	47.000	47.000,00	7.983,08	-39.017
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.145,90	47.000	47.000,00	7.983,08	-39.017
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-3.673,40	-43.500	-43.500,00	-4.249,74	39.250
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2013	2014	2014	2014	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditemächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	-3.673,40	-43.500	-43.500,00	-4.249,74	39.250

Aktivseite	2014	2013	Passivseite	2014	2013
	in Euro			in Euro	
1. Anlagevermögen	5.649.584,18	6.916.724,39	1. Kapitalposition	1.138.779,67	882.888,63
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	57.199,70	60.420,58	a) Basiskapital	624.311,72	624.311,72
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	b) Rücklagen	514.467,95	258.576,91
c) Sachanlagevermögen	5.592.384,48	6.856.303,81	aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	238.947,10	90.651,02
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.834.317,15	3.286.119,56	bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	275.520,85	167.925,89
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	51.117,65	53.495,21	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
cc) Infrastrukturvermögen	1.170.112,94	1.210.702,68	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	c) Fehlbeträge	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00	aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	105.351,97	82.160,82	bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	935,07	1.350,65	cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.430.549,70	2.222.474,89	2. Sonderposten	3.772.573,08	3.293.892,22
d) Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	3.767.169,10	3.287.687,65
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	0,00	0,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
cc) Sondervermögen	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	5.403,98	6.204,57
dd) Ausleihungen	0,00	0,00	3. Rückstellungen	811.381,39	811.381,39
ee) Wertpapiere	0,00	0,00	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	4.062.121,94	2.052.202,41	b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
a) Vorräte	1.523.230,04	0,00	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	385.356,12	0,00	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a SächsFAG	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	13.184,24	9.216,49	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
d) Liquide Mittel	2.140.351,54	2.042.985,92	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-493,26	0,00	g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	811.381,39	811.381,39
BILANZSUMME AKTIVA	9.711.212,86	8.968.926,80	i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
			j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
			4. Verbindlichkeiten	3.988.478,72	3.980.764,56
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.020.064,59	3.020.064,59
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87.934,05	85.114,62
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	109.417,68	120.543,00
			f) Sonstige Verbindlichkeiten	771.062,40	755.042,35
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
			BILANZSUMME PASSIVA	9.711.212,86	8.968.926,80



Raphael Kürzinger
Verbandsvorsitzender

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 Euro; Bürgschaften 0,00 Euro; Gewährverträge 0,00 Euro und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 0,00 Euro sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen 0,00 Euro) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung unter der Vermögensrechnung anzugeben.

Anhang zum Jahresabschluss des Planungszweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl.“ (PIA) zum 31.12.2014

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Jahresrechnung erfolgte unter Beachtung der Vorschriften der SächsGemO, der SächsKomHVO-Doppik und der erlassenen Verwaltungsvorschriften des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI). Besondere Beachtung fanden die im Internet (www.kommunale-verwaltung.sachsen.de) veröffentlichten Hinweise des SMI.

Die durch die Rechtsvorschriften vorgegebenen Rahmenbedingungen wurden durch eigene Festlegungen konkretisiert.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des § 51 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik. Zusätzliche Bilanzpositionen wurden nicht hinzugefügt. Der Kontenplan basiert auf den Vorschriften der VwV Kommunale Haushaltssystematik.

Für die Ermittlung der Abschreibung wurde die Abschreibungstabelle zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik zugrunde gelegt. Die darin enthaltenen Nutzungsdauern wurden entsprechend der eigenen Einschätzungen konkretisiert.

Es findet grundsätzlich die Methode der linearen Abschreibung Anwendung, vollständig abgeschriebene Vermögensgegenstände werden mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bilanziert.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 3 SächsKomHVO-Doppik wirklichkeitsgetreu. Alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag (31.12.2014) entstanden sind, wurden berücksichtigt, auch wenn sie erst nach dem Abschlussstichtag bis zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz bekannt geworden sind.

Das Anlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die Brauchwasseranlage wird als Betrieb gewerblicher Art im Planungszweckverband geführt. Sämtliche Rechte/Anlagen/Leitungen/Gebäude/Technik/etc. der Brauchwasseranlage wurde deshalb nach Errichtung und Inbetriebnahme auf Basis der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten auf die jeweiligen Anlagearten aktiviert und abgeschrieben.

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz erfolgen gemäß § 62 SächsKomHVO. Die Hinweise und Anregungen im Zusammenhang mit der örtlichen und überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz wurden, soweit möglich, im Jahr 2013 und 2014 umgesetzt.

Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktivseite

1.1. Anlagevermögen

Eine Übersicht über das Anlagevermögen enthält die als Anlage beigefügte Anlageübersicht.

1.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind. Hierzu zählen u.a. entgeltlich erworbene DV-Software und deren Lizenzen, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Dienstbarkeiten.

Im Rahmen der Beleginventur wurden die immateriellen Vermögensgegenstände erfasst und mit ihren Anschaffungskosten (vermindert um Abschreibungen) bewertet.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Immaterielle Vermögensgegenstände	60.420,58 €	- 3.220,88 €	57.199,70 €
111305.00100000 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	50.131,10 €	- €	50.131,10 €
533001.00100000 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.289,48 €	- 3.220,88 €	7.068,60 €

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung wurde ein Nutzungsrecht für die Brauchwasseranlage, welches als gewerbliches Schutzrecht ausgewiesen war, auf den Aufwand umgebucht. Dies führte zu einer Reduzierung im laufenden Jahr 2014 in Höhe von ca. 3,2 T€.

1.1.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Nach § 36 Abs. 8 SächsKomHVO-Doppik dürfen Zuwendungen, die der Zweckverband im Rahmen der Erfüllung seiner Aufgaben an Dritte für Investitionen geleistet hat, als Sonderposten aktiviert werden (Wahlrecht).

Zum Zeitpunkt der Jahresabschlussbilanz 2014 gab es keine geleisteten Investitionszuwendungen. Sollte der Planungszweckverband zukünftig entsprechende Investitionszuwendungen ausreichen, werden diese entsprechend aktiviert.

1.1.3. Sachanlagevermögen

Insgesamt wird für den Planungszweckverband ein Sachanlagevermögen in Höhe von 5.592.384,48 EUR bilanziert.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Sachanlagevermögen	6.856.303,81 €	- 1.263.919,33 €	5.592.384,48 €

1.1.3.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen
 Die Erfassung und Bewertung der Grundstücke erfolgte auf Basis des amtlichen Liegenschaftsbuches und der vorliegenden Verträge und Rechnungen. Es wurden alle Flurstücke erfasst und entsprechend der tatsächlichen Nutzung bilanziert und einzeln inventarisiert.

Unbebaute Grundstücke sind alle Grundstücke die nicht mit einem Hochbau bebaut und nicht zur Vermarktung bestimmt sind. Aus diesem Grund wurden die Bauplätze der Industrie- und Gewerbeflächen auf das Umlaufvermögen umgebucht.

Auf Grund der umfangreichen Flächenbewegungen und teilweise mehrfachen Verwendungen einzelner Flächen im Zweckverband (z.B. Grün- und Ökoausgleichsflächen und gleichzeitig Versorgungsflächen der Brauchwasseranlage) wurde sich für eine detaillierte Darstellung der Entwicklung der Flurstücke im PIA entschieden. Diese wird insbesondere dadurch erreicht, dass grundsätzlich alle Käufe und Verkäufe von Flurstücken über das Produkt Grundstücksverkehr (511200) verbucht werden. Nach Realisierung eines Vorhabens, z.B. Erschließung einer Industriefläche oder sonstiger Veränderung der Flächen, werden diese auf die jeweiligen Produkte umgebucht. D.h. Industrie- und Gewerbeflächen auf das Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen (511100), Flurstücke der Brauchwasserversorgung auf das Produkt Brauchwasserversorgung (533001) und alle sonstigen unbebauten Grundstücke (z.B. Straßen, Grün-, Ausgleichs-, Rand-, Splitter-, Versorgungsflächen) und Flächen, die nicht für den Verkauf bestimmt sind, werden auf dem Produkt unbebautes Grundvermögen (111305) ausgewiesen. Straßenbegleitgrün wird im Produkt Straßen und Anlagen (541001) unter dem Konto Grünflächen (011000) dargestellt. Der Aufwuchs der Grün- und Ökoausgleichsflächen wird im Produkt Grün- und Ausgleichsflächen (551001) unter dem Konto Schutz- und Ausgleichsflächen (014000) dargestellt.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	3.286.119,56 €	- 1.451.802,41 €	1.834.317,15 €
111305.01100000 Grünflächen	61.327,50 €	- €	61.327,50 €
111305.01200000 Ackerland	62.181,22 €	- €	62.181,22 €
111305.01400000 Schutz- und Ausgleichsflächen	435.669,32 €	- 314.993,03 €	120.676,29 €
111305.01900000 Sonstige unbebaute Grundstücke	139.213,08 €	- 24.170,55 €	115.042,53 €
511100.01900000 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.645.486,69 €	- 1.501.176,32 €	144.310,37 €
511200.01200000 Ackerland	443.284,63 €	68.400,12 €	511.684,75 €
511200.01900000 Sonstige unbebaute Grundstücke	146.993,06 €	- €	146.993,06 €
533001.01000000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	- €	151,45 €	151,45 €
533001.01100000 Grünflächen	7.786,00 €	4.962,89 €	12.748,89 €
533001.01900000 Sonstige unbebaute Grundstücke	- €	30,00 €	30,00 €
541001.01100000 Grünflächen	97.519,36 €	- €	97.519,36 €
551001.01400000 Schutz- und Ausgleichsflächen	246.658,70 €	314.993,03 €	561.651,73 €

Im Nachgang der Prüfung der Eröffnungsbilanz wurden einige Grundstücke neu zugeordnet und entsprechend umgebucht. Dies betrifft insbesondere die Sonstigen unbebauten Grundstücke. Die Bauplätze wurden dem Umlaufvermögen zugeordnet.

Insgesamt reduzierte sich das Anlagevermögen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen um ca. 1,45 Mio. € auf ca. 1,83 Mio. €.

1.1.3.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen
 Alle Grundstücke, die mit einem Hochbau bebaut sind, werden unter der Bilanzposition Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen abgebildet.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	53.495,21 €	- 2.377,56 €	51.117,65 €
533001.02901000 Gebäude Bebaute Grundstücke mit sonstigen Gebäuden	53.495,21 €	- 2.377,56 €	51.117,65 €

Der Abgang in Höhe von ca. 2,4 T€ beinhaltet die allgemeinen Abschreibungen der Pumpstation an der Schmalzbachsiedlung.

1.1.3.3. Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen zählen u.a. Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Wasser-/-entsorgungsanlagen und sonstiges Infrastrukturvermögen.

Die Brauchwasserleitung des BgA Brauchwasseranlage ist als Wasserversorgungsanlage im Produkt 533001 ausgewiesen.

Das Produktkonto (541001.03800000) Straßen, Wege, Plätze beinhaltet die Erschließungsstraßen¹, Gewerbering und Am Windrad sowie die Wirtschaftswege der Industrie- und Gewerbegebiete.

Das sonstige Infrastrukturvermögen (541001.03900000) beinhaltet u.a. das zentrale Beschilderungssystem der Industrie- und Gewerbegebiete, die Zufahrtsschranken sowie die Verkehrsleitvorrichtungen (Betongleitwände).

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Infrastrukturvermögen	1.210.702,68 €	- 40.589,74 €	1.170.112,94 €
111305.03800000 Straßen, Wege, Plätze	52.767,88 €	- €	52.767,88 €
533001.03500000 Wasserversorgungsanlagen	456.863,09 €	- 14.057,33 €	442.805,76 €
541001.03800000 Straßen, Wege, Plätze	675.540,77 €	- 23.874,78 €	651.665,99 €
541001.03900000 Sonstiges Infrastrukturvermögen	25.530,94 €	- 2.657,63 €	22.873,31 €

Die Verminderung in Höhe von ca. 40,6 T€ resultiert aus den allgemeinen Abschreibungen. Insgesamt reduzierte sich das Infrastrukturvermögen um diese ca. 40,6 T€ auf 1,17 Mio. €.

1.1.3.4. Bauten auf fremden Grund und Boden

Der Planungszweckverband besitzt keine Bauten auf fremden Grund und Boden, die nicht dinglich gesichert sind.

1.1.3.5. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Der Planungszweckverband besitzt keine Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler.

1.1.3.6. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Bei den Maschinen, technischen Anlagen und Betriebsvorrichtungen handelt es sich um die Pumpen und Steuerungsanlagen (ESMR-Technik) des BgA Brauchwasseranlage.

¹ Gemäß § 4 Abs. 2 der Verbandssatzung dem PIA zuzuordnen.

Die Betriebsvorrichtungen umfassen insbesondere die Straßenbeleuchtung des PIA I Gebietes (Gewerbering).

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	82.160,82 €	23.191,15 €	105.351,97 €
533001.06200000 Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	56.043,21 €	- 7.472,43 €	48.570,78 €
541001.06300000 Betriebsvorrichtungen	26.117,61 €	30.663,58 €	56.781,19 €

Die allgemeinen Abschreibungen umfassen einen Betrag in Höhe von insgesamt ca. 10,2 T€. Für ca. 33,4 T€ wurde die Straßenbeleuchtung im PIA I Gebiet auf LED-Beleuchtung umgestellt.

Insgesamt erhöhte sich dadurch das Infrastrukturvermögen um ca. 23,2 T€ auf ca. 105,4 T€.

1.1.3.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung, z.B. der Geschäftsstelle im Rathaus Reichenbach, wird durch die Stadt Reichenbach zur Verfügung gestellt und über die vereinbarte Sachkostenpauschale pauschalisiert weiterberechnet. Lediglich die nur für den Planungszweckverband benötigte Betriebs- und Geschäftsausstattung wird durch den PIA erworben und in der Bilanzposition ausgewiesen.

Die sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung des Planungszweckverbandes umfasst ausschließlich das Trübungsmessgerät der Pumpstation Brauchwasseranlage (Schmalzbachsiedlung 1z).

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	1.350,65 €	- 415,58 €	935,07 €
533001.07400000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.350,65 €	- 415,58 €	935,07 €

Die Verminderung in Höhe von 415,59 € resultiert aus den allgemeinen Abschreibungen. Insgesamt reduziert sich der Wert auf 935,07 €.

1.1.3.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau beinhalten die laufenden Maßnahmen des Planungszweckverbandes. Dies sind zum Stichtag folgende Maßnahmen:

- PIA III 1. Teilabschnitt (TA) Schmutzwasser (SW)
- sämtliche Planungsleistungen für die weiteren Teilabschnitte zur Erschließung des PIA III Gebietes und der
- 1. TA Sicherung und Erweiterung Brauchwasseranlage.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.222.474,89 €	208.074,81 €	2.430.549,70 €
511100.09601200 Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	2.214.464,03 €	53.633,59 €	2.268.097,62 €
533001.09601200 Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	8.010,86 €	126.652,97 €	134.663,83 €
541001.09601200 Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	- €	27.788,25 €	27.788,25 €

Die Erhöhung in Höhe von ca. 208,1 T€ resultiert aus der Bautätigkeit des Planungszweckverbandes PIA zur Erschließung des PIA III Gebietes und der Ertüchtigung der Brauchwasseranlage. Insgesamt erhöht sich der Wert auf ca. 2.430,5 T€.

1.1.3.9. Finanzanlagevermögen

Unter den Finanzanlagen werden alle Beteiligungen des PIA an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Ausleihungen und Wertpapiere verstanden. Diese sind mit dem anteiligen Eigenkapital bilanziert. Der Planungszweckverband verfügt über kein weiteres Finanzanlagevermögen.

Anlagevermögen

Insgesamt reduzierte sich im Jahr 2014 das Anlagevermögen um ca. 1,27 Mio. € auf ca. 5,65 Mio. €.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Anlagevermögen	6.916.724,39 €	- 1.267.140,21 €	5.649.584,18 €

1.2. Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen werden alle Vermögensgegenstände gezählt, die dem Planungszweckverband zur kurz- und mittelfristigen Nutzung zur Verfügung stehen. Dazu gehören Vorräte, Forderungen und Liquide Mittel.

1.2.1. Vorräte

Als Vorräte werden Waren und Güter bezeichnet, die zum Verbrauch, Verzehr oder zur Verarbeitung gelagert werden. Außerdem gehören Grundstücke und Gebäude, die zur Veräußerung bestimmt sind, ebenfalls zum Umlaufvermögen.

Die Grundstücke, die zur Vermarktung vorgesehen sind, wurden 2014 vom Anlagevermögen in die Vorräte des Umlaufvermögens umgebucht.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Vorräte	- €	1.523.230,04 €	1.523.230,04 €
511200.08400000 Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände	- €	1.523.230,04 €	1.523.230,04 €

Die Grundstücke sind mit ca. 1,52 Mio. € bewertet.

1.2.2. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Eine wesentliche Aufgabe des Planungszweckverbandes besteht in der Erschließung der Industrie- und Gewerbeflächen. Im Rahmen dieser Tätigkeit übernimmt der Zweckverband die sog. Ersterschließung auch für die später zuständigen Träger. Dies geschieht z.B. bei der Errichtung von Regenbecken, Trink- und Schmutzwasseranlagen und Straßen. Gemeinsam mit den eigenen öffentlichen Erschließungsleistungen (z.B. öffentlicher Grün- und Ökoausgleich, Erschließungsstraßen, etc.) werden die Eigenanteile des Planungszweckverbandes in Form einer Erschließungskostenumlage bei Verkauf der Industrie- und Gewerbeflächen den jeweiligen Investoren weiterberechnet. Bei Erbbauverträgen erfolgt die Weiterberechnung entsprechend des vereinbarten Erbbauzinses.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	- €	385.356,12 €	385.356,12 €
111200.15400000 Forderungen aus Transferleistungen	- €	39.156,12 €	39.156,12 €
511100.15400000 Forderungen aus Transferleistungen	- €	346.200,00 €	346.200,00 €

Die Forderungen auf dem Produktkonto 111200.15400000 beinhalten die Ansprüche gegenüber dem Fördermittelgeber auf Grund der Schadenersatzleistungen im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung aus dem Jahr 2013.

Die Forderungen auf dem Produktkonto 511100.15400000 beinhalten die Forderungen gegenüber den Mitgliedskommunen für die Investitionskostenumlagen.

Zum 31.12.2014 bestanden keine öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von insgesamt ca. 385,4 T€.

1.2.3. Privatrechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Die Forderungen wurden überwiegend aus dem kameraleen Jahresabschluss 2012 (Kasseneinnahmereste) übergeleitet. Zusätzlich wurden alle nach dem Bilanzstichtag bekanntgewordenen Forderungen, deren wirtschaftliche Verursachung sich auf den Zeitraum vor dem Bilanzstichtag bezog, aufgenommen.

Die Bewertung der Forderungen erfolgte zum Nennwert. Einzelwert- oder Pauschalwertberichtigungen sind nicht erforderlich.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	9.216,49 €	3.967,75 €	13.184,24 €
111305.16910000 Sonstige privatrechtliche Forderungen	500,00 €	- 499,95 €	0,05 €
511200.16910000 Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.925,83 €	5.851,56 €	8.777,39 €
533001.16110000 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.279,98 €	126,82 €	4.406,80 €
541001.16110000 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.510,68 €	- 1.510,68 €	- €

Die Forderung aus dem Produkt 111305 Sonstige privatrechtliche Forderungen resultiert aus einem Mietvertrag. Der Betrag für Dezember war bis zum 31.12. noch nicht beglichen. Die Restzahlung erfolgte 2015.

Die Forderung aus dem Produkt 511200 Sonstige privatrechtliche Forderungen resultiert aus einem Erbbauvertrag. Der Betrag für Dezember war bis zum 31.12. noch nicht beglichen. Die Bezahlung erfolgte am 10.11.2015.

Die Forderungen aus dem Produkt 533001 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus der Weiterberechnung der Kosten für die Brauchwasseranlage. Diese Forderungen wurden 2015 fristgerecht beglichen.

Die Forderungen aus dem Produkt 541001 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus der Weiterberechnung der Kosten für die zentrale Beschilderung im Industrie- und Gewerbegebiet. Diese Forderungen wurden 2014 fristgerecht beglichen.

Insgesamt erhöhte sich der Wert der Privatrechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen um ca. 4,0 T€ auf ca. 13,2 T€.

1.2.4. Liquide Mittel

Zu den liquiden Mittel zählen alle Giro-, Termin- und Bargeldbestände.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Liquide Mittel	2.042.985,92 €	97.365,62 €	2.140.351,54 €

Die liquiden Mittel sind im Jahr 2014 um ca. 97,4 T€ angestiegen. Der Planungszweckverband weist zum Stichtag am 31.12.2014 liquide Mittel in Höhe von 2.140.351,54 € aus.

Auf Grund der Verzögerung der beabsichtigten Erschließungsarbeiten standen diese Mittel als liquide Mittel zum Stichtag zur Verfügung. Die erhöhte Liquidität wird im Zusammenhang mit der Erschließung des PIA III Gebietes und der Ertüchtigung der Brachwasseranlage benötigt.

Umlaufvermögen

Insgesamt erhöhte sich im Jahr 2014 das Umlaufvermögen um ca. 2,0 Mio. € auf ca. 4,06 Mio. €.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Umlaufvermögen	2.052.202,41 €	2.009.919,53 €	4.062.121,94 €

1.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Tag darstellen, erfasst.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- 493,26 €	- 493,26 €
511100.18001000 Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)	- €	- 493,26 €	- 493,26 €

Zum Stichtag 31.12.2014 weist der Planungszweckverband 493,26 € als aktive Rechnungsabgrenzungsposten aus. Es handelt sich um Notarkosten.

1.4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

Der Planungszweckverband hat keine nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbeträge.

1.5. Bilanzsumme Aktiva

Die Bilanzsumme ist im Jahr 2014 um ca. 742,3 T€ gestiegen und beläuft sich zum Stichtag am 31.12.2014 auf ca. 9,71 Mio. €.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
BILANZSUMME AKTIVA	8.968.926,80 €	742.286,06 €	9.711.212,86 €

2. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passivseite

2.1. Kapitalposition

2.1.1. Basiskapital

Die Verteilung des Basiskapitals auf die Mitgliedskommunen erfolgt entsprechend der Regelungen der Verbandssatzung des Planungszweckverbandes. Zum Stichtag findet die Verbandssatzung in der Fassung (i.d.F.) der 10. Änderungssatzung Anwendung.

Die Betriebs- und Investitionskostenumlagen (§§ 18, 19) des Zweckverbandes werden für jedes Verbandsmitglied nach den Einwohnern bemessen. Es gelten die Angaben des statistischen Landesamtes zum Bevölkerungsstand per 30.06. des dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahres. Gleiches gilt für den Beteiligungswert der Verbandsmitglieder. Es erfolgt grundsätzlich jährlich nach Feststellung des Jahresabschlusses eine entsprechende Anpassung.

Die Regelung zum Vor- und Nachteilsausgleich gem. § 21 der Verbandssatzung finden bei der Verteilung des Basiskapitals keine Anwendung, da dieser Ausgleich durch die Kosten- und Leistungsrechnung auf Basis der Ergebnisrechnung erreicht wird.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Basiskapital	624.311,72 €	- €	624.311,72 €
612001.20100100 Basiskapital Stadt Reichenbach	411.252,16 €	- €	411.252,16 €
612001.20100200 Basiskapital Gemeinde Heinsdorfergrund	46.600,50 €	- €	46.600,50 €
612001.20100300 Basiskapital Stadt Lengenfeld	166.459,06 €	- €	166.459,06 €

Es gab im Jahr 2014 keine Veränderung des Basiskapitals in Höhe von ca. 624,3 T€ des Planungszweckverbandes.

2.1.2. Rücklagen

Die Überschüsse aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnisse werden in den Rücklagen verbucht.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Rücklagen	258.576,91 €	255.891,04 €	514.467,95 €
612001.20210000 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	90.651,02 €	148.296,08 €	238.947,10 €
612001.20220000 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	167.925,89 €	107.594,96 €	275.520,85 €

Auf Grund der Verzögerung der geplanten Erschließung des PIA III Gebietes konnten im Jahr 2014 die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von ca. 148,3 T€ und ca. 107,6 T€ des Sonderergebnisses in die Rücklage gebucht werden. Die Rücklagen erhöhten sich somit um ca. 255,9 T€ auf insgesamt ca. 514,5 T€.

2.1.3. Fehlbeträge

Der Planungszweckverband weist zum Stichtag keine Fehlbeträge aus.

2.2. Sonderposten

Als Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen wurden erhaltene und verwendete Zuwendungen für bis zum Eröffnungsbilanzstichtag abgeschlossene Baumaßnahmen und erworbene Vermögensgegenstände ausgewiesen. Diese Sonderposten werden in Abhängigkeit des geförderten Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Sonderposten	3.293.892,22 €	478.680,86 €	3.772.573,08 €
Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	3.287.687,65 €	479.481,45 €	3.767.169,10 €
Sonstige Sonderposten	6.204,57 €	- 800,59 €	5.403,98 €

Der Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen beinhaltet alle Sonderposten vom Land insbesondere aus den Fördermitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-INFRA) für die Bauplätze, die Brauchwasseranlage und die Grün- und Ökoausgleichsmaßnahmen. Außerdem enthält diese Position den Sonderposten für die Investitionskostenumlage der Mitgliedskommunen. Da den Investitionskostenumlagen meist kein Vermögensgegenstand direkt zugeordnet werden kann, diese werden entsprechend der durchschnittlichen Abschreibungszeit des Planungszweckverbandes, über 30 Jahre, abgeschrieben.

Sonderposten, auch der Mitgliedskommunen, die Vermögensgegenständen zugeordnet werden können, werden diesen zugeordnet und dementsprechend aufgelöst. Der Zuschuss der Gemeinde Heinsdorfergrund für die zentrale Beschilderung der Gewerbegebiete (Wegweiser) wird entsprechend ausgewiesen.

Der Sonstige Sonderposten beinhaltet den Zuschuss der Firmen für die zentrale Beschilderung der Gewerbegebiete (Wegweiser). Die Reduzierung erfolgt entsprechend der Abschreibung.

Im Jahr 2014 erhöhten sich die Sonderposten um ca. 478,7 T€ auf ca. 3,77 Mio. €.

2.3. Rückstellungen

Rückstellungen umfassen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich verursacht wurden, aber hinsichtlich der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Rückstellungen	811.381,39 €	- €	811.381,39 €
533001.28912000 Rückstellungen f. vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden Laufzeit von mehr als einem Jahr	811.381,39 €	- €	811.381,39 €

Die in der Eröffnungsbilanz enthaltene Rückstellung wird entsprechend des verbleibenden Risikos aus einer Inanspruchnahme voraussichtlich ab 01.07.2015 aufgelöst. Das Gutachten und die Berechnung der Rückstellung liegen der Eröffnungsbilanz als Anlage bei. Weitere Rückstellungen waren nicht erforderlich.

2.4. Verbindlichkeiten

Als Verbindlichkeiten werden alle Verpflichtungen des Planungszweckverbandes bilanziert, für die der Vertragspartner die Leistung vor dem Stichtag erbracht hat. Im Unterschied zu den Rückstellungen stehen für die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag die Höhe und die Fälligkeit der Zahlungen fest.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Verbindlichkeiten	3.980.764,56 €	7.714,16 €	3.988.478,72 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.020.064,59 €	- €	3.020.064,59 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85.114,62 €	2.819,43 €	87.934,05 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	120.543,00 €	- 11.125,32 €	109.417,68 €
Sonstige Verbindlichkeiten	755.042,35 €	16.020,05 €	771.062,40 €

Die Position Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen beinhaltet zum Bilanzstichtag drei Kredite, welche zur Zwischenfinanzierung (z.B. der Investitionsförderung) aufgenommen wurden. Die Tilgung erfolgt mit Erhalt der Fördermittel bzw. Vermarktung der Flächen. Der Saldenstand der Kreditverbindlichkeiten betrug zum 31.12.2014 ca. 3,02 Mio. €.

Die Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhte sich im Jahr 2014 um ca. 2,8 T€ auf insgesamt ca. 87,9 T€. Dies ist durch die Kosten für die laufenden Planungen in Vorbereitung des PIA III Gebietes und die Maßnahme an der Brauchwasseranlage begründet. Der verbleibende Saldenstand zum 31.12.2014 resultiert aus Rechnungen, die zum Jahreswechsel noch nicht abschließend geprüft bzw. beglichen waren.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen resultieren aus der Abrechnung des tatsächlichen Verwaltungsaufwandes der Mitgliedsgemeinden. Der Aufwand wird jährlich nachträglich auf Basis des tatsächlichen Aufwandes abgerechnet und im Folgejahr bezahlt. Dies führt zum Stichtag zu erhöhten Verbindlichkeiten für den Planungszweckverband.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten den Eigenmittlersatz des ZWAV Plauen für das Vorhaben Industriegebiet PIA III und die Umsatzsteuervorauszahlung für den BgA Brauchwasseranlage. Der Eigenmittlersatz wird nach Aktivierung des jeweiligen Anlagevermögens als Sonderposten passiviert. Bis dahin erfolgt die Ausweisung als Sonstige Verbindlichkeit.

Insgesamt erhöhten sich 2014 die Verbindlichkeiten des Planungszweckverbandes um ca. 7,7 T€ auf ca. 3,99 Mio. €.

2.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden erhaltene Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen, erfasst. Der Planungszweckverband hatte zum Stichtag keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

2.6. Bilanzsumme Passiva

Die Bilanzsumme beläuft sich zum Stichtag am 31.12.2014 auf ca. 9,71 Mio. €.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
BILANZSUMME PASSIVA	8.968.926,80 €	742.286,06 €	9.711.212,86 €

3. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und übertragene Haushaltsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen vor Bilanzstichtag

Der Planungszweckverband ist bis zum Stichtag keine neuen Verpflichtungsermächtigungen für zukünftige Jahre eingegangen.

4. Sondervermögen des Planungszweckverbandes

Der Planungszweckverband verfügt über kein Sondervermögen.

5. Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, die in den Gesamtabschluss einzubeziehen sind

Der Planungszweckverband hat keine Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, die in den Gesamtabschluss einzubeziehen sind. Ein Gesamtabschluss ist nicht deshalb nicht erforderlich.

6. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Im Jahresabschluss 2014 sind alle bekannten Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, berücksichtigt.

7. Übersicht zu den Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragenen Haushaltsermächtigungen

Die gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemHVO erforderlichen Übersichten über

- das Anlagevermögen
 - die Verbindlichkeiten
 - die Forderungen
 - die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen
- sind dem Anhang beigelegt.

Anlagenübersicht 2014

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2013	Zugänge in 2014	Abgänge in 2014	Umbuchungen in 2014	Stand am 31.12.2014	Stand am 31.12.2013	Abschreibungen in 2014	Auflösungen	Zuschreibungen in 2014	Stand am 31.12.2014	am 31.12.2013	am 31.12.2014
	in €											
	1	+	-	+/-	5	6	-	-	+	10	11	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	62.039,40	0,00	3.575,60	0,00	58.463,80	1.618,82	3.220,88	3.575,60	0,00	1.264,10	60.420,58	57.199,70
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Sachanlagevermögen	7.345.068,87	319.833,53	4.845,13	-1.523.230,04	6.136.827,23	488.765,06	55.677,69	0,00	0,00	544.442,75	6.856.303,81	5.592.384,48
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	3.286.119,56	73.544,46	0,00	-1.525.346,87	1.834.317,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.286.119,56	1.834.317,15
1.3.1.1 Grünflächen	166.632,86	45.505,65	0,00	-40.391,31	171.747,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	166.632,86	171.747,20
1.3.1.2 Ackerland	505.465,85	28.008,81	0,00	40.391,31	573.865,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	505.465,85	573.865,97
1.3.1.3 Wald und Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	682.328,02	0,00	0,00	0,00	682.328,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682.328,02	682.328,02
1.3.1.5 Gewässer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.931.692,83	30,00	0,00	-1.525.346,87	406.375,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.931.692,83	406.375,96
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	71.217,33	0,00	0,00	0,00	71.217,33	17.722,12	2.377,56	0,00	0,00	20.099,68	53.495,21	51.117,65
1.3.2.1 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.3 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.4 Kulturanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.5 Sportanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.6 Gartenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	71.217,33	0,00	0,00	0,00	71.217,33	17.722,12	2.377,56	0,00	0,00	20.099,68	53.495,21	51.117,65
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.599.610,35	0,00	0,00	2.116,83	1.601.727,18	388.907,67	42.706,57	0,00	0,00	431.614,24	1.210.702,68	1.170.112,94
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	561.232,63	0,00	0,00	0,00	561.232,63	104.369,54	14.057,33	0,00	0,00	118.426,87	456.863,09	442.805,76
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	1.001.129,37	0,00	0,00	2.116,83	1.003.246,20	272.820,72	25.991,61	0,00	0,00	298.812,33	728.308,65	704.433,87
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	37.248,35	0,00	0,00	0,00	37.248,35	11.717,41	2.657,63	0,00	0,00	14.375,04	25.530,94	22.873,31
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	162.322,06	33.369,13	0,00	0,00	195.691,19	80.161,24	10.177,98	0,00	0,00	90.339,22	82.160,82	105.351,97
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	3.324,68	0,00	0,00	0,00	3.324,68	1.974,03	415,58	0,00	0,00	2.389,61	1.350,65	935,07
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.222.474,89	212.919,94	4.845,13	0,00	2.430.549,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.222.474,89	2.430.549,70
1.4 Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2014	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2014
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.020.064,59	3.020.064,59	0,00	0,00	3.020.064,59
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	3.020.064,59	3.020.064,59	0,00	0,00	3.020.064,59
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.020.064,59	3.020.064,59	0,00	0,00	3.020.064,59
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85.114,62	81.934,10	5.999,95	0,00	87.934,05
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	120.543,00	109.417,68	0,00	0,00	109.417,68
7. Sonstige Verbindlichkeiten	755.042,35	771.062,40	0,00	0,00	771.062,40
8. Summe aller Verbindlichkeiten	3.980.764,56	3.982.478,77	5.999,95	0,00	3.988.478,72

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2014	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2014
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	385.356,12	0,00	0,00	385.356,12
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	385.356,12	0,00	0,00	385.356,12
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Privatrechtliche Forderungen	9.216,49	13.184,24	0,00	0,00	13.184,24
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Summe aller Forderungen	9.216,49	398.540,36	0,00	0,00	398.540,36

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

Erträge/Aufwendungen	übertragen Reste aus 2012	übertragen Reste aus 2013	übertragen Reste ins 2014
	Euro		
11 Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
111 Verwaltungssteuerung und Service	0,00	0,00	0,00
1111 Verbandsorgane	0,00	0,00	0,00
111100 Verbandsorgane	0,00	0,00	0,00
1112 Innere Verwaltungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
111200 Innere Verwaltungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
1113 Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00
111301 Produkt für Bestandsvorräte	0,00	0,00	0,00
111302 Kasse	0,00	0,00	0,00
111305 unbebautes Grundvermögen	0,00	0,00	0,00
51 Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	0,00	0,00
511 räumliche Planung und Entwicklungsmaßn.	0,00	0,00	0,00
5110 Räumliche Planungs- und	0,00	0,00	0,00
511001 PIA-Alt	0,00	0,00	0,00
511002 PIA-Neu	0,00	0,00	0,00
5111 Räumliche Planungs- und	0,00	0,00	0,00
511100 Räumliche Planungs- und	0,00	0,00	0,00
5112 Flurneuordnung	0,00	0,00	0,00
511200 Grundstücksverkehr	0,00	0,00	0,00
53 Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00
533 Wasserversorgung	0,00	0,00	0,00
5330 Brauchwasserversorgung	0,00	0,00	0,00
533001 Brauchwasserversorgung	0,00	0,00	0,00
54 Verkehrsflächen und Anlagen	0,00	0,00	0,00
541 Gemeindestraßen	0,00	0,00	0,00
5410 Gemeindestraßen	0,00	0,00	0,00
541001 Straßen und Anlagen	0,00	0,00	0,00
55 Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00
551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,00	0,00	0,00
5510 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,00	0,00	0,00
551001 Grün- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00
57 Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00
571 Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00
5710 Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00
571001 Marketingmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
612 sonst. allg. Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
612001 Vermögens- und Schuldenverwaltung	0,00	0,00	0,00
613 Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00
6130 Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00
613000 Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen/Auszahlungen	übertragen Reste aus 2012	übertragen Reste aus 2013	übertragen Reste ins 2014
	Euro		
11 Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
111 Verwaltungssteuerung und Service	0,00	0,00	0,00
1111 Verbandsorgane	0,00	0,00	0,00
111100 Verbandsorgane	0,00	0,00	0,00
1112 Innere Verwaltungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
111200 Innere Verwaltungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
1113 Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00
111301 Produkt für Bestandsvorträge	0,00	0,00	0,00
111302 Kasse	0,00	0,00	0,00
111305 unbebautes Grundvermögen	0,00	0,00	0,00
51 Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	0,00	0,00
511 räumliche Planung und Entwicklungsmaßn.	0,00	0,00	0,00
5110 Räumliche Planungs- und	0,00	0,00	0,00
511001 PIA-Alt	0,00	0,00	0,00
511002 PIA-Neu	0,00	0,00	0,00
5111 Räumliche Planungs- und	0,00	0,00	0,00
511100 Räumliche Planungs- und	0,00	0,00	0,00
5112 Flurneueordnung	0,00	0,00	0,00
511200 Grundstücksverkehr	0,00	0,00	0,00
53 Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00
533 Wasserversorgung	0,00	0,00	0,00
5330 Brauchwasserversorgung	0,00	0,00	0,00
533001 Brauchwasserversorgung	0,00	0,00	0,00
54 Verkehrsflächen und Anlagen	0,00	0,00	0,00
541 Gemeindestraßen	0,00	0,00	0,00
5410 Gemeindestraßen	0,00	0,00	0,00
541001 Straßen und Anlagen	0,00	0,00	0,00
55 Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00
551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,00	0,00	0,00
5510 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,00	0,00	0,00
551001 Grün- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00
57 Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00
571 Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00
5710 Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00
571001 Marketingmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
612 sonst. allg. Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
612001 Vermögens- und Schuldenverwaltung	0,00	0,00	0,00
613 Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00
6130 Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00
613000 Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss des Planungszweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl.“ (PIA) zum 31.12.2014

Der Planungszweckverband PIA führt seit dem Haushaltsjahr 2013 das Rechnungswesen nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR). Der Zweckverband beschloss in der Verbandsversammlung am 19.11.2013 für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 einen Doppelhaushalt. Am 03.12.2013 erhielt der Planungszweckverband den Feststellungsbescheid der Kommunalaufsicht.

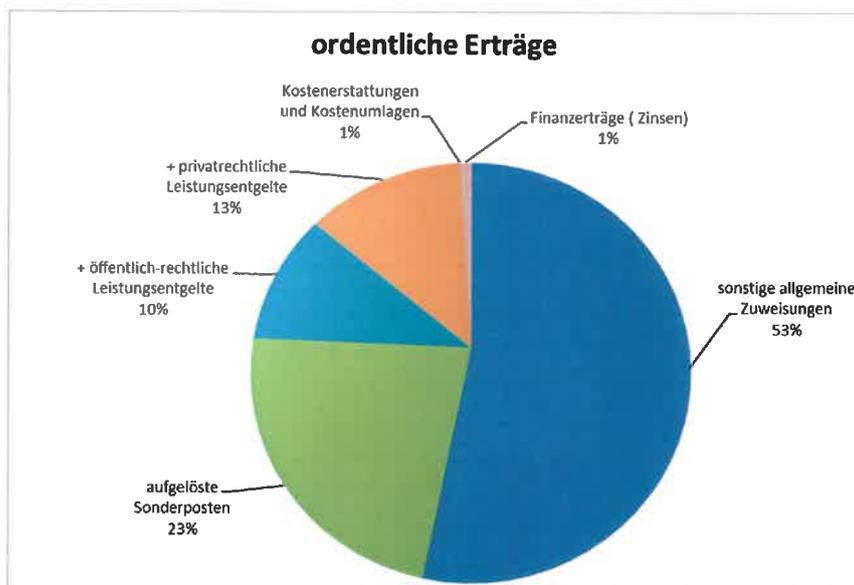
1. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und Aufwendungen aller Produkte dargestellt. Dabei wird in ein ordentliches Ergebnis und ein Sonderergebnis unterschieden. Das ordentliche Ergebnis umfasst alle Geschäftsvorfälle, die zum normalen Geschäftsbetrieb des Zweckverbandes gehören. Im Sonderergebnis werden alle wirtschaftlichen Vorgänge dargestellt, nicht zur gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit gehören und die Gewinne und Verluste aus der Vermögensveräußerung.

Der Ergebnishaushalt 2014 schließt mit einem Überschuss von 255.891,04 € ab. Davon entfallen 148.296,08 € auf das ordentliche Ergebnis und 107.594,96 € auf das Sonderergebnis.

1.1. Ordentliches Ergebnis

1.1.1. Ordentliche Erträge



Die wichtigsten ordentlichen Erträge des Planungszweckverbandes sind die Betriebskostenumlagen der Mitgliedskommunen (sonstige allgemeine Zuweisungen). Sie werden gemäß § 18 der Verbandssatzung des PIA herangezogen. Diese stellen einen Anteil von ca. 53 % der ordentlichen Erträge dar.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (z.B. Pachteinnahmen) tragen zu ca. 13 %, die aufgelösten Sonderposten für erhaltene Zuschüsse tragen zu ca. 23 % und die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte für den Brauchwasserbezug zu ca. 10 % zu den ordentlichen Erträgen bei. Die Kostenerstattungen und Zinsen betragen jeweils nur ca. ein Prozent der ordentlichen Erträge des Planungszweckverbandes.

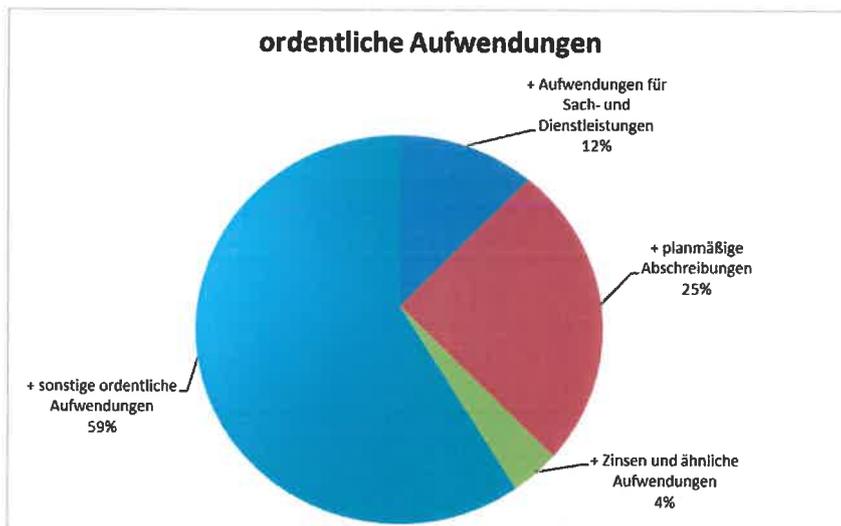
Planungszweckverband „Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl.“ (PIA)
Jahresrechnung zum 31.12.2014

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	2013	2014	2014	
	Euro			
	1	2	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	266.823,05	228.100	278.626,04	50.526
31420100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/GV BKU RC	168.000,00	150.000	150.000,00	0
31420200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/GV BKU HG	19.291,65	16.500	16.500,00	0
31420300 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/GV BKU LF	26.078,70	29.000	29.000,00	0
31610000 Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte, Spenden investive Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	53.452,70	32.600	83.126,04	50.526
darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0
sonstige allgemeine Zuweisungen	213.370,35	195.500	195.500,00	0
31420100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/GV BKU RC	168.000,00	150.000	150.000,00	0
31420200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/GV BKU HG	19.291,65	16.500	16.500,00	0
31420300 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/GV BKU LF	26.078,70	29.000	29.000,00	0
allgemeine Umlagen	0	0	0	0
aufgelöste Sonderposten	53.452,70	32.600	83.126,04	50.526
31610000 Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte, Spenden investive Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	53.452,70	32.600	83.126,04	50.526
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.500,00	38.500	38.500,00	0
33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	38.500,00	38.500	38.500,00	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	55.228,45	40.500	47.314,84	6.815
34110000 Mieten und Pachten	15.572,21	10.000	16.660,00	6.660
34110100 Erbbauzins	17.513,62	13.700	13.682,60	-17
34210000 Erträge aus Verkauf	1.750,00	0	0	0
34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.392,62	16.800	16.972,24	172
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.911,39	0	0	0
34820000 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	330,71	0	0	0
34870000 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	2.580,68	0	0	0
7 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.472,50	3.500	3.733,34	233
36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	3.472,50	3.500	3.733,34	233
8 +/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
9 + sonstige ordentliche Erträge	3.225,53	0	0	0
35210000 Erstattung von Steuern	1.081,62	0	0	0
35620000 Verzugszinsen	2.143,91	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	370.160,92	310.600	368.174,22	57.574

Die ordentlichen Erträge entsprachen grundsätzlich den Planansätzen. Zum Zeitpunkt der Planerstellung waren die erforderlichen Ansätze (außer die Abschreibungen) bereits weitestgehend abschätzbar. Die deutliche Erhöhung bei der Auflösung von Sonderposten resultiert aus der Abschreibung der erhaltenen Zuschüsse für Investitionen. Diese konnten zur Planaufstellung in 2013 nicht abschließend für 2014 berechnet werden. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte für Mieten/Pachten konnten gegenüber dem Planansatz deutlich gesteigert werden.

Insgesamt konnten ordentliche Erträge in Höhe von ca. 368,2 T€ (Vorjahr: 370,2 T€) erzielt werden. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Planansatz von ca. 57,6 T€.

1.2. Ordentliche Aufwendungen



Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten zu ca. 59 % die sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Diese beinhalten den Aufwand für ehrenamtliche Entschädigungen, Geschäftsaufwendungen, Aus- und Weiterbildung, öffentliche Bekanntmachungen, Marketing, Rechtsberatung, Steuern und Versicherung sowie den Verwaltungsaufwand der Mitgliedskommunen.

Die planmäßigen Abschreibungen umfassen ca. 25 % der ordentlichen Aufwendungen des Zweckverbandes. Die planmäßigen Abschreibungen ergeben sich unter Berücksichtigung der Abschreibungssätze des Planungszweckverbandes aus der Vermögenserschaffung. Die durchschnittliche Nutzungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens gemäß § 6 Satz 3 Nr. 2 SächsKomHVO-Doppik beträgt ca. 30 Jahre.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen ca. 12 % der ordentlichen Aufwendungen des Zweckverbandes. Diese beinhalten alle Kosten für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (z.B. Straßen- und Fußwege, Pflegeaufwendungen) und Bewirtschaftung (z.B. Grundsteuern), Mieten und Pachten sowie die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z.B. Energie- und Wartungskosten der Brauchwasseranlage, etc.).

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist- Ergebnis	Vergleich Ist/ Ansatz
	2013	2014	2014	
	Euro			
	1	2	4	5
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.135,69	58.500	26.932,77	-31.567
42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.602,66	12.500	7.663,68	-4.836
42210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.008,49	10.500	556,67	-9.943
42310000 Mieten und Pachten	950	1.500	950	-550
42410000 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	8.799,06	15.000	4.605,05	-10.395
42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	14.775,48	19.000	13.157,37	-5.843
14 + planmäßige Abschreibungen	55.213,51	60.600	55.823,54	-4.776
47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögen und Sachvermögen	55.213,51	60.600	55.823,54	-4.776
15 + Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.760,45	47.000	7.981,90	-39.018
45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.716,30	47.000	7.981,90	-39.018
45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	44,15	0	0	0
16 + Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	330,71	2.000	0	-2.000
43729000 Sonstige allgemeine Umlagen - Gemeinden / GV	330,71	2.000	0	-2.000
17 + sonstige ordentliche Aufwendungen	172.069,54	173.900	129.139,93	-44.760
44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.280,00	2.200	760	-1.440
44310000 Geschäftsaufwendungen	18.428,54	22.200	12.210,79	-9.989
44310100 Aus- und Fortbildung	1.487,50	2.500	0	-2.500
44310200 Öffentliche Bekanntmachungen	7.288,19	1.000	0	-1.000
44310300 Marketingaufwendungen	0	2.500	0	-2.500
44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	12.873,66	9.000	6.751,46	-2.249
44520100 Verwaltungsaufwand Reichenbach	112.159,24	115.000	100.193,73	-14.806
44520200 Verwaltungsaufwand Heinsdorfergrund	18.513,41	14.500	9.223,95	-5.276
44520300 Verwaltungsaufwand Lengendorf	0	5.000	0	-5.000
44820000 Säumniszuschläge	39	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	279.509,90	342.000	219.878,14	-122.122

Die ordentlichen Aufwendungen lagen teilweise deutlich unter den Planansätzen. Zum Zeitpunkt der Planerstellung 2013 wurden für 2014 Maßnahmen und Aktivitäten mit entsprechenden Ansätzen geplant, die auf Grund von Verzögerungen im Nachgang des Hochwasserereignisses nicht in vollem Umfang abgearbeitet wurden.

Dies zeigt sich in fast allen oben dargestellten Aufwandsarten (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, planmäßige Abschreibungen, Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen und sonstige ordentliche Aufwendungen).

Insgesamt beliefen sich die ordentlichen Aufwendungen auf ca. 219,9 T€ (Vorjahr: 279,5 T€). Dies entspricht einer Einsparung gegenüber dem Planansatz 2014 von ca. 122,1 T€.

1.3. Sonderergebnis

1.3.1. Außerordentliche Erträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ Ansatz
	2013	2014	2014	
	Euro			
	1	2	4	5
20 außerordentliche Erträge	712.885,26	440.000	126.925,64	-313.074
50120000 Empfangene Schadenersatzleistungen und Ähnliches	123.010,86	0	39.156,12	39.156
50130000 Erträge aus außerplanmäßiger Auflösung von Sonderposten	303.137,05	90.000	0	-90.000
50191000 Sonstige Erträge	0	0	87.769,52	87.770
50192000 Skontoertrag	69,15	0	0	0
50220000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	350.000	0	-350.000
50610000 Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	286.668,20	0	0	0

Insgesamt liegen die außerordentlichen Erträge deutlich unter dem Planansatz.

Die Erträge aus der Auflösung der Rückstellung werden nicht in einer Summe (Planansatz 350,0 T€), sondern entsprechend der Restlaufzeit der vertraglichen Verpflichtung nach Aktivierung des 2. Brunnens am Alten Stadtweg (Brauchwasseranlage) ab Mitte 2015 jährlich aufgelöst.

Die empfangenen Schadenersatzleistungen in Höhe von ca. 39,2 T€ resultieren aus den Erstattungen für die Hochwasserschäden. Die sonstigen Erträge in Höhe von ca. 87,8 T€ resultieren aus dem 3. Änderungsbescheid der GRW-Förderung PIA II BA III.

Die außerordentlichen Erträge betragen 2014 ca. 126,9 T€. Das sind ca. 313,1 T€ weniger als geplant.

1.3.2. Außerordentliche Aufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ Ansatz
	2013	2014	2014	
	Euro			
	1	2	4	5
21 außerordentliche Aufwendungen	544.959,37	35.000	19.330,68	-15.669
51110000 Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen	63.212,75	35.000	11.591,67	-23.408
51390000 Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang	0	0	3.075,03	3.075
51610000 Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	481.746,62	0	4.663,98	4.664

Insgesamt liegen die außerordentlichen Aufwendungen deutlich unter dem Planansatz. Die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Hochwasser fielen 2014 deutlich günstiger (ca. 23,4 T€) aus als zur Planaufstellung angenommen.

Die ca. 3,1 T€ resultieren aus der Abschreibung eines Grundstücksnutzungsrechtes. Die Aufwendungen aus der Veräußerung in Höhe von ca. 4,7 T€ resultieren aus einem Grundstückstausch. Diese Geschäftsvorfälle waren zum Planaufstellungszeitpunkt nicht planbar.

Die außerordentlichen Aufwendungen betragen 2014 ca. 19,3 T€. Das sind ca. 15,7 T€ weniger als geplant.

2. Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle zahlungspflichtigen Geschäftsvorgänge eines Haushaltsjahres dargestellt.

2.1. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

2.1.1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der tatsächliche Zahlungsverlauf im Vergleich zum Planansatz

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/
	2013	2014	2014	Ansatz
	Euro			
	1	2	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
darunter: Grundsteuer A und B	0	0	0	0
Gewerbesteuer	0	0	0	0
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0	0	0	0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	213.370,35	195.500	195.500,00	0
61420000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	213.370,35	195.500	195.500,00	0
darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0
sonstige allgemeine Zuweisungen	0	0	0	0
allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	40.968,81	38.500	38.500,00	0
63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	40.968,81	38.500	38.500,00	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	51.566,95	40.500	47.783,61	7.284
64110000 Mieten und Pachten	15.572,21	10.000	17.159,95	7.160
64111000 Einzahlung aus Erbbauzins	14.587,79	13.700	7.831,04	-5.869
64210000 Einzahlungen aus dem Verkauf	1750,00	0	0	0
64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.656,95	16.800	22.792,62	5.993
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.410,71	0	1.510,68	1.511
64800000 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund	10	0	0	0
64820000 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	330,71	0	0	0
64870000 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	1070,00	0	1.510,68	1.511
7 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.472,50	3.500	3.733,34	233
66170000 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	3.472,50	3.500	3.733,34	233
8 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.750,54	0	80.716,45	80.716
65210000 Erstattung von Steuern	1081,62	0	-7.053,07	-7.053
65620000 Säumniszuschläge	2.143,91	0	0	0
69999000 Allgemeine Finanzeinzahlungen	247.525,01	0	87.769,52	87.770
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	561.539,86	278.000	367.744,08	89.744

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich auf ca. 367,7 T€ (Vorjahr: 561,5 T€). Diese liegen ca. 89,7 T€ über dem Planansatz.

2.1.2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ Ansatz
	2013	2014	2014	
	Euro			
	1	2	4	5
10 Personalauszahlungen	0	0	0	0
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.822,44	57.700	46.417,79	-11.282
7210000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.148,39	12.500	10.807,53	-1692
72210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	68.221,24	10.500	12.148,34	1648
72310000 Mieten und Pachten	950	700	950	250
72410000 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	8.799,06	15.000	3.893,08	-11107
72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	16.703,75	19.000	18.618,84	-381
13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.190,05	47.000	7.983,08	-39.017
75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	7.145,90	47.000	7.983,08	-39.017
75990000 Sonstige Finanzauszahlungen	44,15	0	0	0
14 + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	330,71	2.000	0	-2.000
73720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV	330,71	2.000	0	-2.000
15 + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.705,12	171.200	138.183,11	-33.017
74210000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1280,00	0	1160,00	1160
74310000 Geschäftsauszahlungen	24.807,48	27.700	16.085,60	-11614
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	6.666,72	9.000	394,51	-8.605
74520000 Erstattungen an Gemeinden/ GV	13.772,13	134.500	120.543,00	-13.957
74820000 Säumniszuschläge	39	0	0	0
79999000 Allgemeine Finanzauszahlungen	2.139,79	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	160.048,32	277.900	192.583,98	-85.316

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich auf ca. 192,6 T€. Sie liegen damit ca. 85,3 T€ unter dem Planansatz.

2.1.3. Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ Ansatz
	2013	2014	2014	
	Euro			
	1	2	4	5
17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16)	401.491,54	100	175.160,10	175.060

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt ca. 175,2 T€. Dieser liegt ca. 175,1 T€ über dem Planansatz.

2.2. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

2.2.1. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ Ansatz
	2013	2014	2014	
	Euro			
	1	2	4	5
18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	522.599,79	3.199.700	215.606,90	-2.984.093
6810000 Investitionszuwendungen vom Land	7.110,00	2.500.000	47.106,90	-2.452.893
68120000 Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	259.489,79	514.700	168.500,00	-346.200
68130000 Investitionszuwendungen von Zweckverbänden und dgl.	256.000,00	185.000	0	-185.000
19 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und	287.121,17	0	0	0
68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	287.121,17	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von	0	0	0	0
24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	809.720,96	3.199.700	215.606,90	-2.984.093

Die geplante Erschließung des PIA III Gebietes verzögerte sich um fast 2 Jahre auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 und der daraus resultierenden planungsrechtlichen und baulichen Anforderungen.

In der Bebauungsplanung PIA III wurden zusätzliche Regelungen aufgenommen und mit den Erschließungsträgern und Genehmigungsbehörden abgestimmt. Die Planungen z.B. für die Regenbecken im Kalten Feld wurden entsprechend angepasst.

Erst im Frühjahr 2016 konnte, nach europaweiter Ausschreibung mit der Erschließung des PIA III Gebietes begonnen werden. Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betragen deshalb lediglich ca. 215,6 T€ und liegen damit weit unter dem Planansatz von ca. 3,2 Mio. €.

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land (GRW-Förderung), die Investitionszuwendungen von den Gemeinden (IKU-Umlagen) und der geplante Zuschuss des ZWAV wurden nicht, wie ursprünglich geplant, abgerufen.

2.2.2. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ Ansatz
	2013	2014	2014	
	Euro			
	1	2	4	5
26 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0
27 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen	350.452,46	185.000	77.715,18	-107.285
78210000 Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	350.452,46	185.000	77.715,18	-107.285
28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	598.519,91	5.472.200	208.380,67	-5.263.819
78510000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.947,37	0	0	0
78511000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	17.224,11	0	0	0
78512000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	464.348,43	5.382.200	208.380,67	-5.173.819
78513000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	90.000	0	-90.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	33.369,13	33.369
78320000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	33.369,13	33.369
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	948.972,37	5.657.200	319.464,98	-5.337.735

Auf Grund der Verzögerungen bzgl. der Erschließung des PIA III Gebietes (siehe 2.2.1.) betragen die Auszahlungen für die Investitionstätigkeit lediglich ca. 319,5 T€ und liegen damit ca. 5,3 Mio. € unter dem Planansatz.

Die geplanten Ankäufe von Grundstücken für das PIA III Gebiet wurden, soweit möglich, zunächst zurück gestellt. Die Position Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen in Höhe von ca. 208,4 T€ beinhaltet die Maßnahme Kapazitätserweiterung der Brauchwasseranlage am Alten Stadtweg.

Weiterhin erhielt der Planungszweckverband PIA 2014 eine Fördermöglichkeit für die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung im PIA I Gebiet. Diese ist in der Position Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von ca. 33,4 T€ verbucht.

2.2.3. Zahlungsmittelsaldo Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ Ansatz
	2013	2014	2014	
	Euro			
	1	2	4	5
34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./i. Nummer 33)	-139.251,41	-2.457.500	-103.858,08	2.353.642

Der Zahlungsmittelsaldo aus der Investitionstätigkeit beträgt ca. - 103,9 T€. Dieser liegt ca. 2,35 Mio. € über dem Planansatz.

2.3. Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ Ansatz
	2013	2014	2014	
	Euro			
	1	2	4	5
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	1.199.500,00	1.950.000	0	-1.950.000
69263000 Laufzeit 5 Jahre und mehr	0	1950.000	0	-1950.000
69273000 Kreditaufnahme Investitionen Laufzeit 5 Jahre und mehr	1.199.500,00	0	0	0
37 + Einzahlungen aus sonstiger Wertpapiererschuldung	0	0	0	0
38 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich	0	950.000	0	-950.000
79263000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentl. Sonderrechnungen Laufzeit von mehr als 5 Jahren	0	950.000	0	-950.000
39 + Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapiererschuldung	0	0	0	0
40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./.	1.199.500	1.000.000	0	1.000.000

Im Jahr 2014 war geplant ein Darlehen von 1,95 Mio. € aufzunehmen und 0,95 Mio. € zu tilgen. Auf Grund der beschriebenen Verzögerungen wurden die Kreditaufnahme und die geplante Tilgung 2014 nicht durchgeführt.

2.4. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (durchlaufende Gelder)

Haushaltsunwirksame Vorgänge sind durchlaufende Gelder, z.B. Zahlwegbuchungen (Umbuchungen zwischen den Konten des Planungszweckverbandes) und ungeklärte Ein-/Auszahlungen (Zahlungen die nicht zugeordnet werden konnten) sowie der Umsatzsteuerzahlungsfluss für den Betrieb gewerblicher Art Brauchwasser.

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ Ansatz
	2013	2014	2014	
	Euro			
	1	2	4	5
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0	0	0	0
43 - Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0	0	0	0
44 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.402.628,85	0	4.121.103,50	4.121.104
6711900 Einzahlung Umsatzsteuer 19%	11.050,96	0	11.645,60	11.646
67115000 Umsatzsteuervoranmeldung Einzahlung	0	0	7.053,07	7.053
67117000 Einzahlungen für ungeklärte Einnahmen Haushalt	0	0	53.275,68	53.276
67119300 Einzahlungen für Vorschüsse aus Zahlwegbuchungen	1.200.000,00	0	0	0
67119400 Einzahlungen für Vorschüsse aus ungeklärten Einnahmen Haushalt	3.191.577,89	0	4.049.129,15	4.049.129
45 - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.406.832,92	0	4.095.039,90	4.095.040
7711900 Auszahlung Vorsteuer	4.648,57	0	19.060,41	19.060
77115000 Umsatzsteuervoranmeldung Auszahlung	10.606,46	0	4.992,29	4.992
77117000 Ausgabe für ungeklärte Einnahmen Haushalt	0	0	21.858,05	21.858
77119300 Auszahlung für Vorschüsse aus Zahlwegbuchungen	1.200.000,00	0	0	0
77119400 Auszahlung für Vorschüsse aus ungeklärten Ausgaben Haushalt	3.191.577,89	0	4.049.129,15	4.049.129
46 = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./.	-4.204,07	0,00	26.063,60	26.063,60

Der Saldo beträgt zum Stichtag ca. 26,1 T€.

3. Haushaltsübertragungen

Nach § 21 SächsKomHVO sind Ansätze für Auszahlungen für Investitionen bis zur Fälligkeit der Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Für die bisher nicht in Anspruch genommenen Planansätze erfolgen keine Übertragungen. Eine Übersicht ist als Anlage zum Anhang beigefügt. Übertragungen von Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets wurden nicht vorgenommen. Hier wurden keine Vermerke im Haushaltsplan beschlossen.

4. Abschließende Beurteilung

Der vorliegende Jahresabschluss 2014 weist eine Bilanzsumme von ca. 8,97 Mio. € aus. Von dieser Gesamtsumme entfallen ca. 6,92 Mio. € (77,1 %, VJ 91,6 %) auf das Anlagevermögen und 2,05 Mio. € (22,9 %, VJ 8,4 %) auf das Umlaufvermögen. Das Vermögen des Planungszweckverbandes ist grundsätzlich durch eine hohe Anlagenintensität gekennzeichnet. Der Zweckverband verfügt zum Bilanzstichtag über kein Finanzanlagevermögen. Die deutliche Erhöhung des Anteils des Umlaufvermögens ist durch die deutliche Erhöhung der liquiden Mittel im Vorfeld der Erschließung des PIA III Gebietes geschuldet.

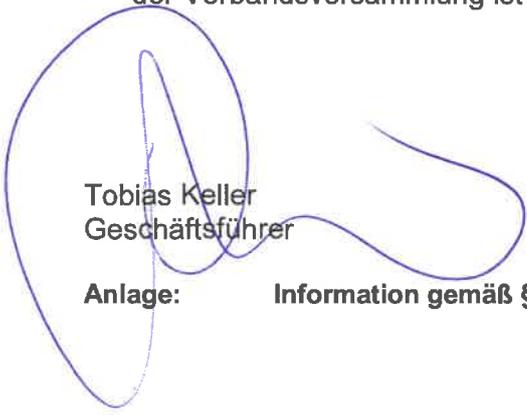
Risiken für spätere Haushaltsjahre können grundsätzlich im Zusammenhang mit dem umfangreichen Fördermitteleinsatz des Planungszweckverbandes nicht ausgeschlossen werden, da die Verwendungsnachweisprüfung meist mehrere Jahre später erfolgt. Rückforderungen von Fördermitteln und Verzugszinsen können grundsätzlich trotz intensiver Rücksprache mit den Fördermittelgebern auf den Zweckverband zukommen.

Die Passivseite der Bilanz stellt die Finanzierungsmittel dar. Das Basiskapital (gesamte Kapitalposition) beträgt ca. 624,3 T€. Damit beträgt die Basiskapitalquote ca. 6,96 %.

Weiterhin erfolgt die Finanzierung des Vermögens mit ca. 3,29 Mio. € (36,7 %, VJ 46,4%) aus Sonderposten (Zuwendungen und Zuschüsse), mit ca. 811,4 T€ (9,0 %, VJ 11,6 %) aus Rückstellungen und mit ca. 3,98 Mio. € (44,3 %, VJ 35,1 %) aus Verbindlichkeiten (einschließlich Kredite). Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht ausgewiesen.

Der Überschuss des ordentlichen- und des Sonderergebnisses wird auf neue Rechnung vorgetragen und in die entsprechende Ergebnismittelrückstellung eingestellt.

Die gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO erforderliche Übersicht zu den Gremienvertretern der Versammlung ist dem Rechenschaftsbericht als Anlage beigefügt.



Tobias Keller
Geschäftsführer

Anlage: Information gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO

Information gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO zu den Vertretern in der Verbandsversammlung (Legislaturperiode 2009 - 2014)

Anrede	Name	Vorname	Funktion	Informationen gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO
Stadt Reichenbach				
Herr	Dieter	Kießling	Verbandsvorsitzender	Aufsichtsrat WOBA, Aufsichtsrat Stadtwerke, Aufsichtsrat RAD, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen
Herr	Erich	Schettler	Verbandsrat	Aufsichtsrat WOBA, Aufsichtsrat Stadtwerke
Herr	Stephan	Hösl	Stellvertreter	
Herr	Hans-Jochen	Köhler	Verbandsrat	
Herr	Wolfgang	Künzel	Stellvertreter	Aufsichtsrat RAD, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen
Herr	Henry	Ruß	Verbandsrat	Aufsichtsrat Stadtwerke
Herr	Hartmut	Sandner	Stellvertreter	Aufsichtsrat RAD, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen
Frau	Birgit	Schaller	Verbandsrat	
Herr	Prof. Dr. Volker	Liskowsky	Stellvertreter	Aufsichtsrat WOBA, Aufsichtsrat Stadtwerke
Herr	Bernd	Suhr	Verbandsrat	Aufsichtsrat Stadtwerke, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen, VVK
Herr	Alfons	Kienzle	Stellvertreter	
Gemeinde Heinsdorfergrund				
Frau	Dick	Marion	1. stellvertr. Verbandsvors.	
Herr	Jürgen	Eckstein	Verbandsrat	
Herr	Bernd	Prenzel	Stellvertreter	
Frau	Andrea	Franke	Verbandsrat	
Herr	Winfried	Winter	Stellvertreter	
Herr	Uwe	Georgi	Verbandsrat	Gesellschafter der Firma Kessel & Georgie GmbH
Herr	Marc	Ruschitschka	Stellvertreter	
Frau	Steffi	Kaiser	Verbandsrat	
Herr	Patrick	Wolf	Stellvertreter	
Stadt Lengenfeld				
Herr	Volker	Bachmann	2. stellvertr. Verbandsvors.	
Herr	Ingo	Zöbisch	Verbandsrat	
Herr	Volker	Sönnichsen	Stellvertreter	
Frau	Simone	Hübschmann	Verbandsrat	
Herr	Thomas	Modes	Stellvertreter	
Frau	Birgit	Habermann	Verbandsrat	
Herr	Andreas	Heyne	Stellvertreter	
Herr	Frieder	Poitz	Verbandsrat	
Herr	Hermann	Seidel	Stellvertreter	

Information gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO zu den Vertretern in der Versammlung
 (Legislaturperiode ab 2014)

Anrede	Name	Vorname	Funktion	Informationen gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO
Stadt Reichenbach				
Herr	Dieter	Kießling	Verbandsvorsitzender	Aufsichtsrat WOBA Reichenbach mbH, Aufsichtsrat Stadtwerke Reichenbach GmbH, Aufsichtsrat RAD mbH, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen
Herr	Hans-Jochen	Köhler	Verbandsrat	
Herr	Wolfgang	Künzel	Stellvertreter	Aufsichtsrat RAD mbH, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen
Herr	Erich	Schettler	Verbandsrat	Aufsichtsrat Stadtwerke
Herr	Bernd	Suhr	Stellvertreter	Aufsichtsrat Stadtwerke, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen, VVK
Herr	Prof. Dr. Volker	Liskowsky	Verbandsrat	Aufsichtsrat WOBA Reichenbach mbH, Aufsichtsrat Stadtwerke
Herr	Dr. Wolfgang	Viebahn	Stellvertreter	
Herr	Henry	Ruß	Verbandsrat	Aufsichtsrat Stadtwerke Reichenbach GmbH, Aufsichtsrat Betreibergesellschaft Deponie Schneidenbach GmbH
Herr	Thomas	Höllrich	Stellvertreter	Aufsichtsrat WOBA Reichenbach mbH
Herr	Veit	Bursian	Verbandsrat	Aufsichtsrat Stadtwerke Reichenbach GmbH
Frau	Birgit	Schaller	Stellvertreter	
Gemeinde Heinsdorfergrund				
Frau	Dick	Marion	1. stellvertr. Verbandsvors.	Aufsichtsrat Betreibergesellschaft Deponie Schneidenbach GmbH
Frau	Steffi	Kaiser	Verbandsrat	
Herr	Uwe	Georgi	Stellvertreter	Gesellschafter der Firma Kessel & Georgi GmbH
Herr	Jürgen	Eckl	Verbandsrat	
Herr	David	Burkhardt	Stellvertreter	
Herr	Bernd	Prenzel	Verbandsrat	
Herr	Jürgen	Bär	Stellvertreter	
Herr	Jürgen	Eckstein	Verbandsrat	
Herr	Dr. Wolfgang	Müller	Stellvertreter	
Stadt Lengenfeld				
Herr	Volker	Bachmann	2. stellvertr. Verbandsvors.	
Herr	Ingo	Zöbisch	Verbandsrat	
Herr	Volker	Sönnichsen	Stellvertreter	
Frau	Simone	Hübschmann	Verbandsrat	
Herr	Thomas	Modes	Stellvertreter	
Herr	Jörg	Troidl	Verbandsrat	
Herr	Joachim	Oelschlägel	Stellvertreter	
Herr	Andreas	Heyne	Verbandsrat	
Herr	Alexander	Schwabe	Stellvertreter	